

GEDENKEN AN FERDINAND FREIHERR VON RICHTHOFEN

von Dr. Eberhard Schallhorn

- [Link zur Homepage der Gemeinde Pokój \(Carlsruhe/Polen\)](#)

Ein Polnisch-deutsches Symposium mit Einweihung seiner Büste im Geburtsort des großen Geographen, in Pokój (Carlsruhe/Polen)

Im Rahmen einer würdigen Feierstunde gedachten am 7. Juni 2012 Geographen aus Polen und Deutschland des großen Forschungsreisenden, bedeutenden Wegbereiters der Geomorphologie und seinerzeit berühmtesten Geographen.

Um das Gedenken an ihn wach zu halten und sein Lebenswerk gebührend zu würdigen, enthüllten Vertreter der polnischen und deutschen Geographen zusammen mit der Bürgermeisterin und dem derzeitigen Vorsitzenden des Familienverbandes von Richthofen, Manfred Freiherr v. Richthofen, seine Büste vor der evangelischen Kirche in Pokój.

Eingebettet war die Feierstunde in die Auftaktveranstaltung des alljährlich stattfindenden „Carl Maria von Weber-Festivals Pokój“.

Polnisch-deutsches Symposium zu „den Methoden und Inhalten des Geographieunterrichts“

Im Zentrum des folgenden Tages stand ein „Polnisch-deutsches Symposium zu den Methoden und Inhalten des Geographieunterrichts in Polen und Deutschland“.

Unter der Leitung von **Hubert Kołodziej** (Pokój-Ładza), **Martin Cichon** (Oppeln) und **Dr. Eberhard Schallhorn** (Bretten) trafen sich 33 polnische und deutsche Lehrer/innen und Didaktiker/innen für Geographie sowie am Thema Interessierte im Kulturzentrum in Pokój.

Frau **Barbara Zając**, Bürgermeisterin der Gemeinde Pokój, sprach bei ihrer Begrüßung die Erwartung aus, dass über diesen Tag hinaus die weitere Zusammenarbeit zwischen polnischen und deutschen für Schule und Bildung Verantwortlichen sowie Geographen/innen angeregt werde. Der Gemeinde Pokój seien sie in Erinnerung an ihren großen Sohn Ferdinand Freiherr von Richthofen stets willkommen.

Hubert Kołodziej und Eberhard Schallhorn bedankten sich ihrerseits bei der Gemeinde Pokój und dem Heimatkreis für die freundschaftliche Aufnahme, die professionelle Vorbereitung und gastliche Bewirtung. Besonderen Dank sprachen sie schon im Voraus dem Simultan-Dolmetscher Leonhard Malcharczyk aus, den an diesem Tag ein schwieriger Job erwartete, denn die didaktischen Fachbegriffe gehörten eigentlich nicht zu seinem Alltagsvokabular. Gleichwohl meisterte er seine Aufgabe dank seiner großen Erfahrung und seinen bekannt guten Kenntnissen der deutschen Sprache souverän.

Präsentation zu Ferdinand von Richthofen durch Carlsruher Schülerinnen

Mit sichtlichem Stolz auf den bedeutenden Sohn ihrer Heimatgemeinde präsentierten zwei Schülerinnen des „Publiczne Gimnazjum w Pokoju“ eine ausgesprochen gut recherchierte und gelungene Übersicht über das Leben und Wirken Ferdinand Freiherr von Richthofens. Unterstützt wurden sie von der Vizedirektorin ihrer Schule, Frau Elżbieta Gosławska. In ihrem Vortrag kam die zielgerichtete Forschungsarbeit und wissenschaftliche Lehrtätigkeit von Richthofens in Europa, den USA und vor allem in Ostasien anschaulich zur Geltung.

Sie nahmen damit bereits Teile des öffentlichen Vortrags von Dr. Heinz-Peter Brogiato vom Institut für Länderkunde in Leipzig vorweg, in dem dieser den wissenschaftlichen Werdegang von Ferdinand Freiherr von Richthofen aufzeigte.

- [der gesamte Wortlaut des Berichtes](#)

Weitere Beiträge

[Bericht des Landesvorstandes Januar 2014](#)

[Bericht des Landesvorstandes August 2013](#)

[Bericht des Landesvorstandes Januar 2013](#)

[Bericht des Landesvorstandes August 2012](#)

[Wechsel in der Führung unseres Landesverbandes](#)

[Gedenken an Ferdinand Freiherr von Richthofen](#)

[„Erklärung von Pokój / Karlsruhe zum Geographieunterricht in Polen und Deutschland“](#)

[Exkursion in die Woiwodschaft Opole](#)

[Grußwort des Vorstandes zum neuen Jahr 2012](#)

Ferdinand Frh. v. Richthofen

Carl Maria v. Weber

[FAQ / Help](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)